

Item er seit ouch, dz im her Ulrich Keller⁹², sin lupriester von Swertzembach, im geklagt hab, das die Eytgnossen, als si vor Grifensew⁹³ gelegen sind⁹⁴, im dz sacrament zwöiff gesegenter hostien uss der kirchen getragen haben, (fol. 2v) und sye von der selben kirchen entfrömdet, dz er si nit me wider vinden künde. Ouch haben sie in der selben kirchen ein sarich uffgebrochen und dz heiligtum an den herd gewerffen, die gloggen us dem gloghus geworffen und alles das, so in der kirchen wz, habent si röiplich entweggetragen.

Item er seit ouch, dz er von dem apt von Ruti gehört hab, dz die Switzer us den messacheln⁹⁵ und korröcken, so si zû Rûti in der kirchen genomen, scharnyen⁹⁶ und cleider gemachet haben etc.

Her Ulrich Keller, lupriester zû Swertzembach, hett geseit by sinem eyde, die Switzer und ir helffer zû den ziten, als si vor Griffense gelegen sind, ein schrin zû Swertzembach in der kilchen uffgebrochen und dz sacrament darus genomen und entweggetragen haben. Auch so haben si ein schrin, da heiltum in wz, uffgebrochen und dz selb heltum darus geworffen und aber ein sarch daselbst uffgebrochen, ligt ein heilig inn, genant Sant Anbert⁹⁷. Sie ouch nit in gedachtnuss, das derselbe sarch ie uffgebrochen ward, was sy aber mit dem heiligtum getan haben, sye im nit ze wüssen.

g) Hs. Grifenseu.

92) Vgl. u.a.: Bruno SCHMID, Der Schwerzenbacher Einhardsbericht, Geschichtsquelle oder Heiligenlegende?, in: Zürcher Taschenbuch 103 (1983) S. 1–38, hier S. 14. Vgl. auch: Repertorium Poenitentiarie Germanicum [künftig RPG] IV 02210; URZ 5 (wie Anm. 63) Nr. 6330; REC 4 (wie Anm. 20) S. 470 (Register) bzw. Nr. 10522, 12702 (identisch?). Der Name kommt häufiger vor. Ein Priester dieses Namens (Ulrich Kellrer, *leutpriester* in Burgrieden) wurde des Konkubinats, des Wucherhandels, der Verletzung des Beichtgeheimnisses sowie verschiedener anderer Vergehen bezichtigt.

93) Greifensee (Gemeinde; Bezirk Uster, Kanton Zürich).

94) Im Mai 1444. Vgl. SIEBER (wie Anm. 20) S. 69 f. bzw. S. 84 Anm. 28.

95) Messgewänder (Kasel). Vgl. Schweizerisches Idiotikon 1 (1881) Sp. 65.

96) *Scaramanga*, *Scharmey*. Waffenröcke bzw. Kriegsmäntel.

97) Unklar. Wohl eine Verballhornung von Einhard. Vgl. SCHMID, Der Schwerzenbacher Einhardsbericht (wie Anm. 91) S. 14; Urkundenbuch Stadt und Landschaft Zürich 1, hg. von Jakob ESCHER / Paul SCHWEIZER (1888/90) S. 226 f.